

achtsamen Demokraten DIE HIDDENSEEPartei



www.hiddenseepartei.de

März 2014

Liebe Hiddenseer, wert Gäste,

wir möchten Sie künftig umfassend und aktuell über unsere politische Arbeit informieren. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

HIDDENSEEPartei und "Neuendorfer" treten gemeinsam zur Wahl an.

Um unsere Kräfte zur Gemeindeverteterwahl zu bündeln, haben sich die Mitglieder der HIDDENSEEPartei und die "Neuendorfer" geeinigt, dass nur die HIDDENSEEPartei zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014 antritt. Auf der Liste stehen 15 Kandidaten. Informieren Sie sich auch im Internet auf unserer Homepage:

www.hiddenseepartei.de

Alles Gute und herzliche Grüße,
Herzlichst Ihr

Team der achtsamen Demokraten
DIE - HIDDENSEEPartei

HIDDENSEEPartei wird sich weiterhin konsequent für eine Lösung im Neuendorfer Grundstücksstreit einsetzen

Die Haltung der HIDDENSEEPartei ist klar: Wir wollen an den Verhandlungstisch und endlich eine politische Lösung. Wir haben dazu konkrete Vorschläge gemacht, die von den Neuendorfern und den Hiddenseer Gemeindevertetern akzeptiert wurden. Eine Lösung scheitert weiterhin alleine an der Ablehnung der Stralsunder Seite. Nun haben sich aktuell die "Neuendorfer" über deren Verein an verschiedenste Medien und auch an uns gewandt, um in Stralsund nachzufragen. "Auch die HIDDENSEEPartei erwartet endlich Antworten und keine weiteren taktischen Ausweichmanöver der Stralsunder Verwaltung", sagte unser Fraktionschef Axel Hansow. Wir unterstützen hiermit nochmals die Aufforderung des Hiddenseer Bürgermeisters Thomas Gens an alle Beteiligten, endlich die Gerichtsverfahren einzustellen und gemeinsam eine Lösung zu erarbeiten. "Die Gemeinde Hiddensee ist jederzeit zu konstruktiven Gesprächen bereit", betonte der Bürgermeister Gens.

Wir wollen den Wiesenweg sanieren...

Nachdem die Ortsverbindungsstraßen fertiggestellt worden sind, plant die Gemeinde auch die Sanierung des Wiesenweges. Die Stimmungsmache des Gemeindeverteters Manfred Gau, die Anwohner würden dafür zur Kasse gebeten, ist nicht nur unseriös, vielmehr auch falsch. So erreicht man nur Unmut, jedoch keine Verbesserung der Wegesituation rund um den Wiesenweg. Die Gemeinde hat Aussicht, im Rahmen des Förderprogrammes "Dorferneuerung" einen 65%igen Zuschuss für die Sanierung des Wiesenweges zu erhalten. Ein entsprechender Antrag ist bereits durch den Bürgermeister eingereicht.

Feuerwehren mit neuer Führung

Verabschiedet wurde der alte Gemeindeführer Hübner. Vielen Dank für die Arbeit und Einsatz!

Neuer Gemeindeführer ist Ulf Neisner. Wir wünschen alles Gute für die Arbeit!

Egon Striesow ist alter und neuer Ortswehführer in der Neuendorfer Wehr. Alles Gute weiterhin!



Kita Beiträge auch 2014 stabil

Wir hatten uns schon in den Vorjahren entschlossen, den Kostenanteil für die Eltern in 2011 um 10% und in 2012, 2013 um 15% zu senken, weil wir uns als Gemeinde eine bezahlbare Kinderbetreuung für unsere Eltern leisten wollen. Dies werden wir beibehalten. Es ist weiterhin vorgesehen, den Kostenschlüssel im Gemeindehaushalt so zu bestimmen, dass sich auch 2014 die Elternbeiträge für unsere Kita nicht verändern und verteuern", so Bürgermeister Thomas Gens.

Die Finanzierung von Krippe, Kindergarten und Hort erfolgt mit dem sogenannten 4-Säulen Modell. Die Gesamtkosten der Betreuung werden bis zu einem jährlich festgesetzten Teil aus Landes- und Kreiszusweisungen gezahlt. Der Rest finanziert sich dann durch die Wohnsitzgemeinden und durch Elternbeiträge. Würden wir mit dem bis 2010 praktizierten Finanzierungsmodell der Inselgemeinde oder wie in anderen Städten oder Gemeinden weiterverfahren, würden sich die Kosten für einen vollen Kinderkrippenplatz und für einen Kindergartenplatz oder Hort für die Eltern pro Kind erheblich erhöhen. Auch in 2014 wird die Gemeinde wiederum 65% der Kosten übernehmen, damit die Eltern finanziell entlastet und im Jahr 2014 rund 114.000€ als Wohnsitzgemeinde für die KITA-Betreuung der Inselkinder aufbringen. Auf Grund der soliden Haushaltsführung der Vorjahre, können und sollten wir uns dies als Gemeinde auch weiterhin leisten. Eine Mehrheit dafür ist sicher, da HIDDENSEEPartei und Freien Wähler aus Neuendorf im Vorfeld der Haushaltsberatungen sich darauf geeinigt haben.

Hafenausbau Kloster geht weiter...

Nachdem die Gemeinde der zuerst beauftragten Firma im Herbst letzten Jahres kündigen musste, geht es nun endlich mit der Ausbaggerung des Hafens in Kloster weiter. Derzeit werden Spülleitungen verlegt und Ende März soll ein Bagger- und ein Spülschiff die Arbeiten weiterführen. Die Ausschreibung des Stegbaues ist parallel ausgeschrieben worden.

**Politik muss sparen -
zuerst bei sich selbst!**



Wir stehen für neue und gute Ideen, statt immer mehr unverständliche Bürokratie und Reglementierungen.

Wir brauchen weniger Verwaltung, mehr Leistung!

www.die-hiddenseepartei.de

Hiddensee *aktuell*

Nachrichten von der Insel Hiddensee, kostenlos für Insulaner und unsere Gäste

HIDDENSEEPartei - mitmachen und Zukunft gestalten

Investitionen 2014 beschlossen. Hier einige Beispiele: Sanierung Asta Nielsen Haus in 2014 - Nettokosten 421.000€ + 2013/2014 ist der Bau von zwei barrierefreien Strandzu- und abgängen in Vitte (Norderende und Riegeldeich) umgesetzt + Sanierung Reusenschuppen Groot Partie Nettokosten 474.000€ + kommunaler Wohnungsbau 1.Mio Gesamtkosten + In Zusammenhang mit der Hafenerweiterung Kloster (Steganlage) ist der Bau eines Sanitärgebäudes vorgesehen 500.000€

Hubschrauberlandeplatz zum 100. Mal angeflogen

Am 13. Februar 2014 ist der Rettungshubschrauber zum 100. Mal auf dem Nachtlandeplatz der Insel Hiddensee gelandet. Der Hubschrauberlandeplatz auf Hiddensee war im Jahr 2012 fertiggestellt worden, seit dem 24.10.2012 offiziell für den Betrieb freigegeben und hat in vergangenen Monaten bei vielen Rettungseinsätzen helfen können. „Der modern organisierte Rettungsdienst auf der Insel Hiddensee ist mittlerweile Vorbild für viele andere Regionen und der Landeplatz hat entscheidend dazu beigetragen“, kommentiert Dr. Ulf Müller den 100. Einsatz der Rettungsflieler auf dem Landeplatz. Genutzt wird der Flugplatz zum Abtransport von Notfallpatienten, Überführung von medizinischen Fachpersonal sowie einer Notfallversorgung bei Tag und Nacht.



NEIN zu Fahrpreiserhöhungen... Wir werden dranbleiben

Unsere Fraktionen lehnen die erneute geplante Tarifierhöhung ab, so Axel Hansow, Fraktionsvorsitzender der HIDDENSEEPartei. "Ich werde den nun vorliegenden Antrag nutzen, gemäß Beschluss der Gemeindevertretung und den Ergebnissen der Einwohner-

versammlungen aus 2013, eine Prüfung nach Maßgabe des § 9 Abs. 2 VVHaSiG M-V und der Grundsätze bei kostenorientierten Preisbildungsmechanismen in Monopolbereichen der Daseinsvorsorge, wie im Rahmen der Billigkeitskontrolle nach § 315 BGB, mit

unserem gemeindlichen Anwalt durchführen", so Thomas Gens auf Nachfrage unserer Fraktion. Entsprechende Anträge sind bereits vorsorglich für die Gemeinde Hiddensee im Landkreis gestellt. Es versteht sich etwa von selbst, dass Fahrpreise keine unnützen bzw. überflüssigen Kosten und keine betriebsfremden Kosten (etwa aus anderen Sparten des Unternehmens) enthalten dürfen, und dass letztlich nur angemessene, gleich verteilte Preise angeboten werden dürfen. Die Gemeindevertretung hat nach der letzten Erhöhung vor einem Jahr beschlossen, eine solche Prüfung/ Billigkeitskontrolle nach § 315 BGB durchzuführen. Wir warten zunächst die Antworten auf unsere Nachfragen ab und

werden aber konsequent eine Überprüfung anstreben. Dazu haben wir durch den diesjährigen Antrag die Möglichkeit.

Erneuerung Straße Norderende und barrierefreie Strandzugänge

Beide Bauvorhaben kommen voran und werden im Frühjahr abgeschlossen sein.

Bauantrag für kommunales Wohnhaus eingereicht

Nun ist es endlich soweit. Der Bauantrag für den jahrzehntelang verschlafenen Wohnungsbau ist beim Bauamt eingereicht. Die Gemeindevertretung erteilte in letzter Sitzung mit der Mehrheit der Stimmen von HIDDENSEEPartei und den Neuendorfern das gemeindliche Einvernehmen. Nur Manfred Gau, Thomas Meinhof, Frank Martiz und Nils Gottschalk stimmten gegen den Wohnungsbauantrag und versuchten zahlreiche Gründe, um die Ablehnung zu rechtfertigen. Fakt ist - ohne bezahlbare Wohnungen gibt es riesen Probleme für die Entwicklung in der gesamten Inselgemeinde. Zu den Erklärungsversuchen als Begründung der Gegenstimmen können wir nur sagen:

Wer etwas verhindern will sucht Gründe - wer etwas erreichen will sucht Wege!

In der Diskussion wurde jedoch deutlich, nur mit einer stabilen Mehrheit der HIDDENSEEPartei in der künftigen Gemeindevertretung wird es auf Hiddensee ein Wohnungsbauprogramm geben.

Mit einem Jahresbeitrag von nur 12€ sind Sie dabei. Mitglied kann jeder werden, egal ob er auf der Insel Hiddensee oder irgendwo anders wohnt. Einen Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Internetseite:

www.hiddenseepartei.de.
Wir freuen uns auf Sie.

Gemeinde unterstützt Suche nach Zahnarzt

Wir unterstützen die Bemühungen um eine weitere zahnärztliche Versorgung auf Hiddensee. Die Gemeinde hat dazu Unterstützung für preisgünstige Praxisräume in Vitte oder Kloster und Wohnraum für einen neuen Zahnarzt auf der Insel angeboten. Der Bürgermeister wird sich weiter bemühen.

Zeltkino: Kinosaison von Ostern bis Ende Oktober 2014

Ab Ostern wird der Kinobetrieb wieder aufgenommen. Die Resonanz der Schüler auf den „Sportunterricht“ im Winterhalbjahr im Zeltkino war durchaus positiv.

Streusalzstreit mit der Insellogistik beendet:

Die Gemeinde hat die Klage vor dem Amtsgericht wegen doppelter Abrechnung von Streusalzkosten zurückgenommen. Grund: Das Gericht machte klar, dass man sich nicht auf den alten Vertrag berufen könne, da dieser formell unwirksam sein dürfte. Der ehemalige Bürgermeister war seinerzeit offensichtlich nicht einmal in der Lage, Verträge ordnungsgemäß aufzusetzen. Es fehlten die vorgeschriebenen Unterschriften der damaligen Gemeinde. Na dann, viel Spaß auf Malta....

Mehr Informationen unter: www.hiddenseepartei.de



achtsame Demokraten
DIE HIDDENSEEPartei
Jetzt Mitglied werden!